

Nordzucker-Standort Klein Wanzleben: Neue Werkleiterin startet Anfang März mit Dicksaftkampagne

Meike Kelz übernimmt am ersten März die Werkleitung am Nordzucker-Standort in Klein Wanzleben. Zeitgleich startet am Standort die Verarbeitung des Dicksafts – die erste Kampagne unter ihrer Verantwortung. Ihr Vorgänger Udo Harten wechselt ins strategische Projektmanagement bei Nordzucker.

Klein Wanzleben, 2. März 2023 – Mit Meike Kelz startet Anfang März die erste Werkleiterin bei Nordzucker in Deutschland. Sie kam 2020 zu Nordzucker und war als Head of Operations, Projects, Safety & Health an den Standorten Nordstemmen und Clauen tätig. Die studierte Diplom-Braumeisterin mit einem Bachelorabschluss in Betriebswirtschaftslehre hat als Produktionsleiterin bei der SABMiller in Nigeria gearbeitet und ab 2012 die Produktion beim Hofbrauhaus Wolters GmbH in Braunschweig geleitet. „Meike Kelz verfügt über eine langjährige Erfahrung als Produktionsleiterin in der Lebensmittelproduktion - auch im Ausland. Ihr Engagement für Nordzucker in den vergangenen drei Jahren hat uns sehr beeindruckt. Wir wünschen ihr viel Erfolg bei der Erfüllung ihrer neuen Aufgabe“, so Sven Buhrmann, Head of Operations.

Udo Harten begann seine mehr als 35-jährige Nordzucker-Karriere 1986 als Betriebsassistent im Werk Uelzen. 1991 wechselte er nach Güstrow, leitete zunächst als Projektingenieur den Umbau der dortigen Zuckerfabrik, übernahm 1994 die Werkleitung und wurde im Oktober 1998 Fabrikdirektor. Ab 2006 übernahm er zusätzlich die Leitung des Werks in Klein Wanzleben und wechselte 2008, nach Schließung des Werkes Güstrow, vollständig nach Klein Wanzleben. Mit der Übergabe der Verantwortung an Kelz wird Harten seine Fachexpertise in konzernweite Projekte einbringen. „Udo Harten ist ein engagierter und sehr erfahrener Werkleiter, der im Laufe seiner Tätigkeit für Nordzucker sehr erfolgreich viele große Projekte umgesetzt hat. Im Namen des Vorstands danke ich ihm sehr für seinen Einsatz“, unterstreicht COO Alexander Godow.

Werkleiterin beginnt mit Dicksaftkampagne

Die diesjährige Verarbeitung des Dicksafts ist die erste Kampagne, mit der die neue Werkleiterin Meike Kelz am Standort in Klein Wanzleben startet. Während der Rübenkampagne, die im letzten Jahr von September bis Dezember dauerte, ist nicht die gesamte Rübenmenge zu Kristallzucker verarbeitet worden. Ein Teil wurde als sogenannter Dicksaft, ein Zwischenprodukt bei der Gewinnung des Zuckers, in großen Tanks auf dem Gelände zwischengelagert. In der jetzt beginnenden Dicksaftkampagne wird der Zucker im Dicksaft kristallisiert. Diese zeitlich nachgelagerte Kampagne hat den Vorteil, dass Nordzucker Kundenwünsche – in Bezug auf spezielle Produkte und Kristallgrößen gezielt bedienen kann. Diese Verarbeitungsweise ist effektiv und energieschonend.

„Wir starten die Dicksaftkampagne mit Funktions- und Sicherheitskontrollen, um dann voraussichtlich bis Mai aus dem Dicksaft den Zucker zu kristallisieren,“ erklärt Meike Kelz. „Dafür werden rund 30 Mitarbeiter im Schichtsystem rund um die Uhr arbeiten. Wir starten die Dicksaftkampagne bereits im März, damit wir anschließend ausreichend Zeit haben, am Standort alles für Rübenkampagne im Herbst vorzubereiten.“

Nordzucker Konzern

Der Nordzucker Konzern mit Hauptsitz in Braunschweig, Deutschland, ist einer der führenden Zuckerhersteller weltweit. Aus Rübe und Rohr gewinnen wir Weißzucker, Rohzucker, Raffinade, Spezialitäten sowie flüssige Zucker. Darüber hinaus stellt das Unternehmen Futtermittel, Melasse, Düngemittel und Kraftstoffe aus erneuerbaren Energien sowie Strom her. Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette hat dabei eine hohe Priorität. Insgesamt stehen 3.800 Mitarbeiter in 21 europäischen und australischen Produktions- und Raffinationsstätten konzernweit für exzellente Produkte und Services und bilden so die Basis für den weiteren Wachstumskurs.

www.nordzucker.com